

## Weißstorchtagebuch Ellwangen 2024

Datum	Ereignis
14.02.2024	Mitteilung Maria Wagner, dass um die Mittagszeit ein Storch auf dem Nest stand.
15.02.2024	Es war offensichtlich ein Durchzügler. Weder am 14. Noch am 15.02.24 hat dort ein Storch übernachtet.
23.02.2024	Ein Informant teilt am Abend gesprächsweise mit, dass ihm zwei Störche auf dem Ellwanger Nest gemeldet wurden.
25.02.2024	Carina Feith meldet, dass seit vorgestern auch im Ellwanger Nest ein Storch sei. Sie sehen ihn vom Balkon aus. Bei der Vorbeifahrt um 15:50 Uhr war das Nest leer.
26.02.2024	Am Abend, in der Zeit von 17:40 Uhr bis 18:20 Uhr, kein Storch zur Übernachtung auf dem Nest. Per E-Mail wurde mitgeteilt, dass seit einer Woche ein Storch auf dem Kamin neben Aldi steht und er befürchtet, dass dieser in den Kamin stürzen kann. 29.02.2024 am Nachmittag meldet der Informant, dass der Storch wieder ganz lange da war und auch immer dort übernachtet hat. Heute habe er erste Äste als Nichtmaterial eingetragen. Der Kamin ist stillgelegt und gehörte zur Heizung der ehem. Fa. Schaudt.
27.02.2024	Bei mehreren Vorbeifahrten konnte kein Storch auf dem Kamin beim Aldi festgestellt werden. Um 10:20 Uhr stand ein Storch auf dem Nest, flog aber weg bis ich einen Parkplatz gefunden hatte. Um 15:25 Uhr war ein Storch, ohne Zweifel das unberingte letztjährige Ellwanger Weibchen, auf der Wiese zwischen der Schrezheimer Mühle und der B 290 auf der Suche nach Nahrung.
28.02.2024	Um 15:30 Uhr stand das Ellwanger Weibchen wieder mal auf einem seiner Lieblingsplätze, auf dem hohen Funkmast am Schrezheimer Bahnhofstempel und genoss offensichtlich die tolle Übersicht.
29.02.2024	Um 14:50 Uhr stand ein offensichtlich neues Paar auf dem Nest. Das Weibchen trägt einen Ring und wurde am 03.06.2020 in Lehrberg / Mittelfranken, ca. 7 km nordwestlich von Ansbach, beringt. Das unberingte Männchen ist größer und hat einen an der Basis dickeren und deutlich längeren Schnabel als das Weibchen.
01.03.2024	Das erst gestern eingetroffene neue Paar hat sich offensichtlich im Ellwanger Nest bereits etabliert. Es war heute den ganzen Vormittag im Nest und teilweise intensiv mit Nestbau beschäftigt. Am Nachmittag war es längere Zeit unterwegs, denn schließlich müssen die noch unbekanntes Nahrungsgebiete erst mal kennengelernt werden. Um 17:30 Uhr kam es zur Übernachtung zurück und es war eine gelungene Paarung zu sehen. Offensichtlich ist es ein Paar mit Bruterfahrung. Das bisherige Ellwanger Weibchen ist nicht mehr zu sehen. Wahrscheinlich hat es Ellwangen längst verlassen, denn es kann allein gegen physisch sehr starke neue Paar nichts ausrichten. Sein Partner vom letzten Jahr hat sich evtl. neu orientiert oder den Winter nicht überlebt.
03.03.2024	Um 16:00 Uhr war das neue Ellwanger Paar auf der Jagstwiese bei der Schrezheimer Mühle auf Nahrungssuche. Es hat dieses Nahrungsgebiet, wie seine Vorgänger auch ganz schnell gefunden.
04.03.2024	Um 15:50 Uhr ist das Paar wieder, wie gestern, auf der Jagstwiese bei der Schrezheimer Mühle gemeinsam auf der Suche nach Nahrung.
05.03.2024	Um 11:10 Uhr Überflug eines Storchs über die Westtangente in Richtung Nest mit Nistmaterial im Schnabel. Um 14:00 Uhr stehen beide Störche im Nest.
06.03.2024	Um 09:10 Uhr steht bei Regen ein Storch im Nest.
07.03.2024	Um 12:30 Uhr stand wieder ein beringter Storch auf dem Funkmast am Schrezheimer Bahnhofstempel. Die Ringablesung ergab, dass es sich um das 2020 in Schopfloch beringte Männchen handelt mit dem das verwitwete vorjährige Ellwanger Weibchen die letzten Wochen im letzten Jahr vor dem Wegzug auch auf dem Nest verbracht hat. Seine Rückkehr ist wahrscheinlich zu spät, denn das Weibchen wurde in den letzten Tagen nicht mehr gesehen. Das neue Ellwanger Paar stand zur gleichen Zeit zusammen auf dem Nest. Um 16:40 Uhr war das neue Ellwanger Weibchen allein bei der Schrezheimer Mühle auf der Suche nach Nahrung.

08.03.2024	Ein Beobachter teilt mit, dass er dieses Männchen in Crailsheim-Roßfeld, auf der neuen Nisthilfe bei der Fa. Hanselmann mit einem beringten Storch gesehen hat. Es kam auch zu einer Paarung.
09.03.2024	Um 10:15 Uhr stehen beide Weißstörche auf dem Nest.
11.03.2024	Um 10:00 Uhr steht das Paar zusammen auf dem Nest. Um 15:00 Uhr ist das Weibchen zwischen dem Schrezheimer Kreisel und der Schrezheimer Mühle allein auf der Suche nach Nahrung. Das Männchen steht auf dem Nest fliegt dann aber zum Weibchen zur gemeinsamen Nahrungssuche.
12.03.2024	Um 14:10 Uhr steht das Männchen allein auf dem Nest. Das Weibchen ist wieder, wie in den letzten Tagen am Schrezheimer Kreisel auf Nahrungssuche.
15.03.2024	Um 10:45 Uhr steht das Paar heftig klappernd und mit den Flügeln pumpend auf dem Nest. Kurz darauf mehrfacher Überflug von zwei Weißstörchen. Diese landeten auf dem Dach der Ev. Stadtkirche und wurden vom Männchen von dort vertrieben. Kurz darauf das gleiche Spiel. Ein unberingter Weißstorch wurde wie vorher vom Männchen vertrieben.
16.03.2024	Um 15:00 Uhr steht ein Storch im Regenschauer auf dem Nest. Der andere ist auf der Wiese zwischen der Schrezheimer Mühle und dem Schrezheimer Kreisel auf Nahrungssuche.
17.03.2024	Um 15:10 Uhr Beobachtung des Nestes vom Ellwanger Schloss aus da immer ein Storch im Nest gesehen wird und es leider keine andere Beobachtungsmöglichkeit mehr gibt. Das Paar war zusammen im Nest. Das Männchen sitzend. Dieses stand kurz danach auf, machte intensiv Nestbau und setzte sich ohne Rüttelbewegungen wieder hin. Nach weiterem Aufstehen flog es weg und kam kurz danach mit einem langen Ast zurück. Danach flog das Weibchen weg, ab aber kurz danach wieder zurück um gemeinsam einen überfliegenden Weißstorch, der aber nicht landen wollte, heftig klappernd zu vertreiben. Noch kein Brutbeginn aber durchaus Brutvorbereitungen.
19.03.2024	Um 09:40 Uhr stehen beide Weißstörche auf dem Nest. Bei Überflug von zwei Fremdstörchen wird heftig geklappert. Das Männchen folgte ihnen als sie in Richtung Bahnhof abdrehten. Um 10:40 Uhr ist das Paar zusammen auf dem Nest. Um 15:35 Uhr ist ein Storch auf Nahrungssuche am Schrezheimer Kreisel. Um 15:40 Uhr wieder Überflug von zwei Fremdstörchen, jetzt sind wieder beide Ellwanger Störche auf dem Nest und klapperten diese weg. Wieder verfolgte das Männchen die Angreifer. Um 16:00 Uhr Feststellung zusammen mit Katharina dass noch nicht gebrütet wird. Um 16:45 Uhr ist das Ellwanger Weibchen wieder am Schrezheimer Kreisel auf Nahrungssuche.
20.03.2024	Um 14:15 Uhr konnte vom Schloss aus festgestellt werden was sich in den letzten Tagen schon angedeutet hat. Es wird seit heute definitiv gebrütet. Zunächst saß das Weibchen ziemlich lange auf dem Gelege, das man vom Ellwanger Schloss aus leider nicht sehen kann. Bei der Rückkehr des Männchens lockerte dieses wie üblich den Nestboden und setzte sich mit leichten Rüttelbewegungen auf das Gelege. Zweifellos eine Ablösung. Das Brutgeschäft hat damit auch im Ellwanger Nest, so früh wie noch nie, begonnen.
21.03.2024	Um 17:50 Uhr sitzt ein Storch brütend im Nest. Um 18:00 Uhr ist das beringte Ellwanger Weibchen auf der heute frisch mit Gülle gedüngten Wiese hinter dem Gasthaus Lamm in Schrezheim auf der Suche nach Nahrung. Offensichtlich gibt es dort besonders viele Regenwürmer. Flüchten diese durch die ausgebrachte Gülle vermehrt an die Oberfläche?? Das wurde jetzt schon mehrfach beobachtet.
24.03.2024	Um 17:30 Uhr ist das Männchen wieder mal zwischen dem Schrezheimer Kreisel und der Schrezheimer Mühle auf der Suche nach Nahrung.
02.04.2024	Um 15:45 Uhr beide Störche auf dem Nest, einer brütend. Keine Ablösung.
23.04.2024	Um 15:10 Uhr konnte vom Ellwanger Schloss aus beobachtet werden, dass mindestens schon 2 Küken geschlüpft sind. Die brütende Störchin erhob sich bei dem kalten Wetter nur kurz um die Eier zu wenden und die Nestmulde aufzulockern. Die Küken dürften planmäßig schon vor zwei Tagen geschlüpft sein.